

zu TOP

Mainz, 12.03.2021

Anfrage 0480/2021 zur Sitzung am Treppe vom Rathausplateau zum Rhein (FDP)

In der Diskussion um die Rathaussanierung wurde entgegen dem Wunsch von Verwaltung und einiger Fraktionen für einen breiten Treppenabgang zum Ufer vom Denkmalschutz ein wesentlich kleinerer Treppenabgang gefordert.

Nach dem Umbau von Hilton und dem Rathaus werden mit Sicherheit auf dem Rathausplateau Veranstaltungen mit einer sehr großen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern stattfinden.

Deshalb fragt die FDP-Stadtratsfraktion nach der Einhaltung der Sicherheitsvorkehrung falls Richtung Brandzentrum bei einer Großveranstaltung ein Unfall geschieht und alle Menschen Richtung Rhein flüchten müssen.

Wir fragen an:

1. Wie rasch muss bei einem Extremereignis das Rathausplateau geräumt sein?
2. Ist diese Zeit bei dem von der Denkmalschutzbehörde geforderten Treppenabgang einzuhalten? Falls ja, auf welcher Faktengrundlage basiert diese Annahme? Falls nein, wie kann dieses Problem gelöst werden?
3. Inwiefern unterscheidet sich die prognostizierte Räumungsdauer im Fall der Realisierung des von der Verwaltung und einigen Fraktionen favorisierten deutlich breiteren Treppenabgangs und wie wird der Unterschied in die Entscheidungsfindung einfließen?

David Dietz
Fraktionsvorsitzender